

Parador: Weinkulturgut

Ort: Longuich

Realisierung: Matteo Thun (Entwurf), Architekturbüro Stein-Hemmes-Wirtz, Kassel, (Planung), Johannes Cox, Sulzbach, (Landschaftsarchitektur)

Qualität: Parkett „Trendtime 4“, Eiche-Landhausdiele mit natur-geölter Oberfläche; Terrassendiele „Trendtime 1“, Eiche unbehandelt gebürstet
www.parador.de



Ein Idyll wie aus dem Bilderbuch: An den Hängen des Moseltals, inmitten alter Obst- und Weingärten liegt das Weinkulturgut Longen-Schlöder. Hier hat die Familie Schlöder ein Paradies für Urlauber errichtet: Auf einem 6.500 Quadratmeter großen Grundstück kann der Gast die ursprünglichste Art des Wohnens im Einklang mit der Natur erleben, umgeben von Linden, Kastanien, Obst- und Walnussbäumen. Kein Geringerer als der international erfolgreiche Architekt Matteo Thun, bekannt für seinen holistischen, nachhaltigen Ansatz in Architektur und Interieur, hat die Familie bei Planung und Umsetzung unterstützt. Entstanden sind 20 kleine Ferienhäuser, die aus lokalem Schiefer gebaut sind. Sie sind hell, klar und reduziert gestaltet: Viel Holz, natürliche Stoffe und

heimische Materialien bestimmen die Einrichtung. Beim Boden entschied sich Matteo Thun für ein helles, gebleichtes Eiche-Parkett von Parador mit natur-geölten Oberflächen, das sich harmonisch in das Gesamtambiente einfügt. Die Holzterrassen der Schieferhäuschen wurden aus Eiche-Outdoordielen „Trendtime“ gefertigt und verlängern den Wohnbereich ins Exterieur. Die unbehandelten Oberflächen des Outdoor-Bodens dürfen durch natürliche Verwitterung ihre eigene Patina entwickeln, passend zum ganzheitlichen Gesamtkonzept. Das Projekt wurde vom rheinland-pfälzischen Umweltministerium, der Architektenkammer und dem Deutschen Weinbauverband mit dem „Architekturpreis Wein 2013“ ausgezeichnet.

